

Allgemeine-Zeitung

Redaktionelle Beiträge

Zeitraum seit August 2011



Auszubildende, die Zeitung lesen, wissen mehr. Das können die beteiligten Unternehmen des Projektes „Zeitung lesen macht Azubis fit“ voll bestätigen. Foto: Timo Schwarz

Lesen lohnt sich

PROJEKT ZEILE Allgemeinwissen steigt um rund 13 Prozent / Ausbilder sehr zufrieden

Von
Janina Plato

MAINZ. Zeitung lesen macht schlau. Denn es steigert das Allgemeinwissen – und zwar um mehr als 13 Prozent innerhalb eines Jahres. Gezeigt hat dies erneut das Leseförderprojekt „Zeitung lesen macht Azubis fit“ (Zeile). Die Ergebnisse für 2010/2011 wurden gestern in Mainz den beteiligten Unternehmen präsentiert.

„Das ist schon enorm“, freut sich Bernd Koslowski, Mitglied der Geschäftsleitung der Verlagsgruppe Rhein Main (VRM), in der auch diese Zeitung erscheint. Zeile ist ein gemeinsames Projekt der VRM und der vier anderen Tageszeitungen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

262 Auszubildende aus 45 Unternehmen in der Region haben im letzten Lehrjahr täglich die Allgemeine Zeitung und die Wormser Zeitung ge-

lesen. Geprüft wurde ihr Wissenszuwachs durch regelmäßige Tests. „Das Ergebnis ist sehr gut“, bestätigt Wolfgang König, der als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Koblenz-Landau für die Erstellung und Auswertung der Wissensabfragen zuständig ist.

**ZEITUNG
LESEN
MACHT
AZUBIS
FIT**

Vor allem in Politik haben die jungen Leute nach einem Jahr Zeitungslektüre deutlich mehr gewusst. „Durch persönliche Gespräche mit unseren Azubis konnten wir wirklich erkennen, dass gerade das politische Verständnis deutlich zugenommen hat“, ist Katja Gruber,

Ausbilderin beim Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF), begeistert. Generell gilt, dass Auszubildende aller Branchen von Zeile profitieren, betont König. Grund für die Bauunternehmung Karl Gemünden aus Ingelheim, im neuen Projektjahr neben zwei Bürokauffleuten auch erstmals zehn Maurer zum täglichen Zeitunglesen zu bringen. „Wir merken, dass das Projekt wirklich etwas bringt – jetzt wollen wir es auf unsere handwerklichen Berufe ausweiten“, erklärt Ausbilderin Katrin Doré, die aber auch darauf hinweist, dass man die Azubis teilweise zu ihrem Glück zwingen muss. „Viele sagen, dass sie keine Zeit zum Lesen haben, aber das zählt nicht. Die Azubis dürfen sich nämlich auch auf der Arbeit mit der Zeitung beschäftigen“, so Doré. Dass man als Ausbilder durchaus ein bisschen Druck aufbauen muss, sieht auch Stephanie Seib von der Süd-West-Kredit-

bank Finanzierung GmbH aus Mainz so: „Aber es lohnt sich. Ich bin ganz begeistert von den Ergebnissen.“ Ihre vier kaufmännischen Azubis konnten ihr Allgemeinwissen sogar um 26,5 Prozent steigern.

Nach einem Jahr Zeitunglesen finden aber auch die Azubis selbst lobende Worte: „Man

nimmt die Nachrichten jetzt viel bewusster wahr und hört im Radio oder Fernseher besser zu“, findet Sabine Carle, die bei der Bauunternehmung Karl Gemünden im zweiten Lehrjahr zur Bürokauffrau ist. Und auch Azubi-Kollegin Lisa Heymann bestätigt: „Ich werde jetzt mehr Zeitung lesen.“

SO FUNKTIONIERT DAS PROJEKT

- ▶ Die Auszubildenden **lesen täglich die Zeitung** und sind somit über weltweite, regionale und lokale Ereignisse informiert.
- ▶ Die Universität Koblenz-Landau erstellt **14-tägig ein Quiz**, das testet, wie gründlich die Azubis Zeitung lesen.
- ▶ Zu Projektbeginn und -ende gibt es einen großen **Allgemeinwissenstest**. Hier werden unter anderem Fragen zu Politik, Geschichte, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Sport gestellt.
- ▶ Eine **Kontrollgruppe**, die ein Jahr lang keine Zeitung liest, muss die Tests ebenfalls absolvieren.
- ▶ Die Universität Koblenz-Landau wertet die **Ergebnisse** aus und teilt sie den Unternehmen mit.
- ▶ „Zeitung lesen macht Azubis fit“ (Zeile) startete im Jahr 2006. Mittlerweile ist es ein Projekt der fünf großen Tageszeitungen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Es beteiligen sich mehr als **200 Unternehmen**.